



Weihnachtsrundsreiben Gemeinde Egg a. d. Günz 2021



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wer hätte das gedacht?

In einem Zeitraum von nicht einmal zwei Jahren hat sich das ganze Leben verändert. Covid-19 - immer wieder neue Bestimmungen und Herausforderungen, auf die wir alle gerne verzichten würden.

Zu Beginn des Herbstes waren wir alle noch hoffnungsvoll gestimmt. Wir wollten das Jahr miteinander auf Weihnachtsfeiern, Weihnachtsmärkten oder bei Theater und Konzerten ausklingen lassen. Selbst die Planungen für den kommenden Fasching sind angelaufen.

Und nun?

Einschränkungen überall und wieder eine Debatte mit Schuldzuweisungen. Ist das Ganze auf lange Sicht wirklich zielführend? Wäre es nicht sinnvoller nach guten Lösungen zu suchen um den sozialen Frieden zu wahren? Es wird der Zeitpunkt kommen, wo Corona nur noch eine Randnotiz darstellt. Aber wie wird es dann zwischenmenschlich sein? Wie wird sich das Leben in unserem Dorf darstellen? Können wir dann wieder vorbehaltlos miteinander reden und feiern? Oder haben sich unüberwindbare Gräben gebildet?

Ich hoffe nicht.

Wir dürfen auch nicht vergessen, dass wir täglich mit unserem Handeln Grundsteine für die nachfolgende Generation legen.

Doch ich will keinen Vortrag zu Corona halten, das können andere besser.

An dieser Stelle, kurz vor Weihnachten, möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick über das vergangene Jahr und eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr 2022 geben.

Grundschule Egg: Mit fast 10-monatiger Verspätung konnte der Ausbau des Dachgeschosses und die Brandschutzsanierung im Schulgebäude fertiggestellt werden. Corona und sehr

lange Lieferzeiten haben die Arbeiten deutlich verzögert.

Straßensanierung Baumviertel:

Am 19. November wurden die letzten Arbeiten durch die Firma Kutter beendet. Somit sind Schleifweg, Ziegelgasse, Lärchenweg, Buchenweg, Birkenweg, Stichstraße am Wasserwerk, ein Teil des Wiesenwegs und die Blumenstraße komplett saniert. Hier sind nun alle Wasser- und Abwasserleitungen sowie Schieber und Schächte erneuert. Das Breitbandkabel wurde bis an die jeweiligen Grundstücksgrenzen verlegt. Fehlende Straßenbeleuchtung wurde ergänzt und der Fahrbahnbelag mit Randstreifen komplett erneuert. Die Wetterlage im Sommer hat immer wieder zu Zwangspausen geführt. Dazu kam der Personalmangel bei der Wasserleitungsbaufirma. Trotzdem konnte die Baustelle fristgerecht beendet werden. Hier gilt mein besonderer Dank den Mitarbeitern der Firma Kutter vor Ort. Ein weiterer Dank gilt allen Anwohnern und Grundstücksbesitzern. Sie haben viel Geduld und Verständnis gezeigt. Dies hat ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen.

Trinkwasser-Verbundleitung

Lauben – Egg: Ende Oktober war die Abnahme der Verbundleitung und Anfang November die Abnahme der EMSR-Technik (elektronische Steuerung) Das Einpflügen der Verbundleitung stellte sich trotz anfänglicher Bedenken als schnelle und unkomplizierte Maßnahme dar.

An dieser Stelle – danke an alle Grundstücksbesitzer entlang der Verlegetrasse. Es durfte alles

unkompliziert befahren und auch aufgedrungen werden.

Leider waren die nachfolgenden Arbeiten schwieriger. Wetterbedingte Verschiebungen und unterschiedliche Ansichten bezüglich der einzuhaltenden Vorgaben, haben die ganze Maßnahme deutlich verzögert. Dank des Einsatzes durch das Ing.-Büro Fassnacht, konnte die Baumaßnahme noch rechtzeitig abgeschlossen werden. Dies war wichtig, da die Zuschüsse durch das Wasserwirtschaftsamt auf dem Spiel standen. Erfreulicher war der Einbau der Steuerungstechnik durch die Firma Siegl im Wasserhaus. Trotz Lieferschwierigkeiten war der Einbau reibungslos. Mit dieser Technik sind wir auf dem neuesten (Überwachungs-) Stand der Wasserversorgung. Unser Hochbehälter bekommt nun, sofern nötig, aus zwei unterschiedlichen Standorten seinen Wasserzulauf. Besonders wichtig: die Wasserqualität ist trotzdem auf gleichbleibend hohem Niveau.

Baugebiet Haldenweg: Das Baugebiet ist erschlossen und 3 von 10 Plätzen sind bereits vergeben. Die Erschließung hat sich hier um ca. 5 Wochen verzögert. Dies lag mehrheitlich an den wetterbedingten Unterbrechungen und den daraus resultierenden Verschiebungen. Auch hier darf ich den Anwohnern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten danken. Die Zufahrtstraßen zum Baugebiet sind offiziell als Straße gewidmet. Sie tragen den Namen „Haldenweg“ und „Tannenweg“.

Im Jahr 2022 werden wieder 4 Bauplätze vergeben.

Weitere Maßnahmen und Käufe:

Sanierung der Pflasterfläche am Dr.-Eck-Platz, Kiesabbau Baggerweiher, Straßensanierung Einfahrt Günztalstraße, Kauf eines neuen Radladers und Aufsitzmähers für den Bauhof.

Dies waren die größten Maßnahmen im Jahr 2021.

Ein besonderer Dank gilt der Gruppe „Bürger Aktiv“. Sie haben mit viel Herzblut die Tretanlage in Egg umgestaltet. Schon an der Einfahrt wurde man den ganzen Sommer über mit einem strahlenden (insektenreichen) „Blütenteppich“ begrüßt.

Nun noch eine kurze Vorschau für das Jahr 2022

Sanierung der Quelleitung: Es ist für den Zeitraum der Baumaßnahme möglich, ausreichend Wasser über die Verbundleitung aus Lauben zu beziehen. Deshalb werden wir im Winter die Ausschreibung für die Erneuerung der Quelleitung im „Berstlining-Verfahren“ starten. Weitere Details folgen noch. Schon heute möchte ich die Grundstücksbesitzer der Acker- und Wiesenflächen um Verständnis bitten, wenn das Ganze befahren werden muss. Es müssen auch in regelmäßigen Abständen Gruben erstellt werden. Dazu erhalten aber alle Betroffenen noch rechtzeitig Informationen.

Breitbandausbau: In Egg und Engishausen ist ein Anschluss ans Glasfasernetz mehrheitlich nicht möglich. Deshalb wurde „interkommunal“, d.h. zusammen mit Oberschönegg ausgeschrieben. Die Abgabefrist der Baufirmen endet zum Jahreswechsel. Wenn ein finanziell akzeptables Angebot vorliegt, dann wird die Maßnahme umgesetzt. Aufgrund von Erfahrungswerten kann dann frühestens mit einem Baubeginn in 3 Jahren gerechnet werden.

Gemeindeentwicklungskonzept:

Der Gemeinderat hat sich entschlossen,

einen Antrag an das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben zu stellen. Der Antrag wurde aufgenommen. Als nächster Schritt geht der Gemeinderat im Frühjahr mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern in Klausur. Hier werden die Handlungsfelder herausgearbeitet, die einem Planungsbüro als Vorgabe dienen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2021 war wieder ein sehr schwieriges Jahr für unsere Vereine. Viele Ideen konnten nicht umgesetzt werden. Trotz vieler Hindernisse wurde nicht aufgegeben.

Bitte bleiben Sie auch weiterhin den Vereinen treu. Sie sind der Motor unseres Dorflebens.

Zum Schluss darf ich mich bei Allen bedanken, die sich für unsere Gemeinde einsetzen.

Sportverein – nach wie vor drei Herrenmannschaften im Spielbetrieb. Eine Damenmannschaft, große Anzahl an Jugendmannschaften und Breitensport.

(Besuchen Sie doch mal die Internetseiten der Vereine)

Musikverein – trotz fehlendem Dirigenten konnten aufgrund des vorübergehenden Zusammenschluss mit den Kobachtaler Musikanten, mehrere Auftritte gespielt werden.

Schützenvereine Egg und Engishausen – leider trifft es sie wieder hart. Ob die Saison fortgesetzt werden kann, bleibt offen.

Tennisverein – besonders das „Jedermann-Tennis“ erfreut sich großer Beliebtheit. Im Jugendbereich war ebenfalls wieder einiges los.

Frauenbund – bedauerlicherweise ist hier ein Fortbestand offen. Sie suchen dringend engagierte Frauen, besonders für die Vorstandschaft. Helfen Sie mit, damit dieser Verein nicht aufgelöst werden muss.

Feuerwehren Egg und Engishausen –

dieses Jahr mussten sie auch zu Großeinsätzen ausrücken. Es hat sich wieder gezeigt wie wichtig es ist, einsatzstarke und gut ausgebildete Feuerwehrleute zu haben. Herzlichen Dank für Euer Engagement.

Vielen Dank an Alle, die einen Beitrag zum Ferienprogramm geleistet haben (besonders unsere Jugendbeauftragte) Dieses war wieder sehr gut besucht. Auch wenn es Einschränkungen aufgrund von Corona gab – für unsere Kinder war es wichtig und ein großer Spaß.

Danke an das Leitungsteam der Jugendgruppe.

Ein weiterer Dank gilt den Beschäftigten des Kindergartens, der Schule, dem Bauhof und des Rathauses. Danke an alle kirchlichen Einrichtungen und Alle, die sich sozial engagieren.

Nicht zuletzt gilt mein Dank dem Gemeinderat und meinen beiden Stellvertretern.

Für so manchen war das Jahr sehr schwierig. Allen die mit Krankheit, Sorgen und Nöte kämpfen, wünsche ich von Herzen Zuversicht und Besserung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates, frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches, friedvolles und vor allem ein gesundes Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Walter

